

VIII.

Des H. Bernhardt Freuden-Gesang

über Johann Heermanns, Pfarrern zu Köben, Poesie.

1. Chorus.



O süßer Je-su Christ, wer an dich recht gedenket, Dem wird sein Herze bald mit Freud und Lust ge-tränket.

O süßer Je-su Christ, wer an dich recht gedenket, Dem wird sein Herze bald mit Freud und Lust ge-tränket.

O süßer Je-su Christ, wer an dich recht gedenket, Dem wird sein Herze bald mit Freud und Lust ge-tränket.

O süßer Je-su Christ, wer an dich recht gedenket, Dem wird sein Herze bald mit Freud und Lust ge-tränket,



Wer dich schon hat bei sich, von dem weicht al-les Leid. Da ü-ber-trifft dein Trost auch al-le Sü-ssig-keit.

Wer dich schon hat bei sich, von dem weicht al-les Leid, Da ü-ber-trifft dein Trost auch al-le Sü-ssig-keit.

Wer dich schon hat bei sich, von dem weicht al-les Leid, Da ü-ber-trifft dein Trost auch al-le Sü-ssig-keit.

Wer dich schon hat bei sich, von dem weicht al-les Leid, Da ü-ber-trifft dein Trost auch al-le Sü-ssig-keit.

2. Chorus.



Nichts kann des Menschen Zung und Mund so lieblich sin-gen, Nichts kann so an-ge-nehm in unsern Oh-ren klin-gen,

Nichts kann des Menschen Zung und Mund so lieblich sin-gen, Nichts kann so an-ge-nehm in unsern Oh-ren klin-gen,

Nichts kann des Menschen Zung und Mund so lieblich sin-gen, Nichts kann so an-ge-nehm in unsern Oh-ren klin-gen,

Nichts kann des Menschen Zung und Mund so lieblich sin-gen, Nichts kann so an-ge-nehm in unsern Oh-ren klin-gen,

Nichts ist, das un-ser Sinn kann denken, ob es schon sehr köstlich ist, als dich, o Je - su, Got - tes Sohn.

Nichts ist, das un-ser Sinn kann denken, ob es schon sehr kö - - stlich ist, als dich, o Je - - su, Gottes Sohn.

Nichts ist, das un-ser Sinn kann denken, ob es schon sehr köstlich ist, als dich, o Je - su, Got - - tes Sohn.

Nichts ist, das un-ser Sinn kann denken, ob es schon sehr köstlich ist, als dich, o Je-su, Go - - tes Sohn.

1. Chorus.

Du bist die Hoffnung dess, der sich zu dir be-keh-ret, Du bist frei-ge-big dem, der von dir was be-geh-ret,

Du bist die Hoffnung dess, der sich zu dir be-keh-ret, Du bist frei-ge-big dem, der von dir was be-geh-ret,

Du bist die Hoffnung dess, der sich zu dir be-keh-ret, Du bist frei-ge-big dem, der von dir was be-geh-ret,

Du bist die Hoffnung dess, der sich zu dir be-keh-ret, Du bist frei-ge-big dem, der von dir was be-geh-ret.

Du bist barmherzig dem, der dich sucht mit Be-gier, Und wer dich findet, der findet das höchste Gut in dir.

Du bist barmherzig dem, der dich sucht mit Be-gier, Und wer dich findet, der findet das höch - - ste Gut in dir.

Du bist barmherzig dem, der dich sucht mit Be-gier, Und wer dich findet, der findet das höchste Gut in dir.

Du bist barmherzig dem, der dich sucht mit Be-gier, Und wer dich findet, der findet das höch - ste Gut in dir.

2. Chorus.

O Je-su, süs-ser Held, du süs-se Freud und Won-ne Des Herzens, o du Brunn des Le-bens, o du Son-ne

O Je-su, süs-ser Held, du süs-se Freud und Won-ne Des Herzens, o du Brunn des Le-bens, o du Son-ne

O Je-su, süs-ser Held, du süs-se Freud und Won-ne Des Herzens, o du Brunn des Le-bens, o du Son-ne

O Je-su, süs-ser Held, du süs-se Freud und Won-ne Des Herzens, o du Brunn des Le-bens, o du Son-ne

O Je-su, süs-ser Held, du süs-se Freud und Won-ne Des Herzens, o du Brunn des Le-bens, o du Son-ne

Dess, der im Finstern sitzt, nichts ist, denn du al-lein, Was ich mir wünsch und was mir mag er-freu-lich sein.

Dess, der im Finstern sitzt, nichts ist, denn du al-lein, Was ich mir wünsch und was mir mag er-freu-lich sein.

Dess, der im Finstern sitzt, nichts ist, denn du al-lein, Was ich mir wünsch und was mir mag er-freu-lich sein.

Dess, der im Finstern sitzt, nichts ist, denn du al-lein, Was ich mir wünsch und was mir mag er-freu-lich sein.

Dess, der im Finstern sitzt, nichts ist, denn du al-lein, Was ich mir wünsch und was mir mag er-freu-lich sein.

Beyde Chor.

Was Je-sum lie-ben sei, kann kei-ne Hand be-schrei-ben,

Was Je-sum lie-ben sei, kann kei-ne Hand be-schrei-ben,

Was Je-sum lie-ben sei, kann kei-ne Hand be-schrei-ben,

Was Je-sum lie-ben sei, kann kei-ne Hand be-schrei-ben,

Was Je-sum lie-ben sei, kann kei-ne Hand be-schrei-ben,

Nur der kann spre - chen aus, nur der, nur der kann gläu - ben, Der es er - fah - ren hat, der
 Nur der kann spre - chen aus, nur der, nur der kann gläu - ben, Der es er - fah - ren hat, der
 Nur der kann spre - chen aus, nur der, nur der kann gläu - ben, Der es er - fah - ren hat, der
 Nur der kann spre - chen aus, nur der, nur der kann gläu - ben, Der es er - fah - ren hat, der

Je - sum hat ge - liebt, Der ihn noch liebt und sich in sei - ne Lieb er - giebt.
 Je - sum hat ge - liebt, Der ihn noch liebt und sich in sei - ne Lieb er - giebt.
 Je - sum hat ge - liebt, Der ihn noch liebt und sich in sei - ne Lieb er - giebt.
 Je - sum hat ge - liebt, Der ihn noch liebt und sich in sei - ne Lieb er - giebt.

Folget der Beschluss
 des Jubel-Gesangs,
 oder wo man vorher
 schliessen will: *Nu
 sei dem Vater etc.*

Nu sei dem Va - ter Dank, der uns den Sohn ge - ge - ben, dem sei zu - gleich die Ehr und
 Nu sei dem Va - ter Dank, der uns den Sohn ge - ge - ben, dem sei zu - gleich die Ehr und
 Nu sei dem Va - ter Dank, der uns den Sohn ge - ge - ben, dem sei zu - gleich die Ehr und
 Nu sei dem Va - ter Dank, der uns den Sohn ge - ge - ben, dem sei zu - gleich die Ehr und



seinem Geist da - ne - ben, wir wol - len, Va - ter, dich und Je - sum und den Geist hier lo - ben im - mer.
 seinem Geist da - ne - ben, wir wol - len, Va - ter, dich und Je - sum und den Geist hier lo - ben im - mer.
 sei - nem Geist da - ne - ben, wir wol - len, Va - ter, dich und Je - sum und den Geist hier lo - ben im - mer.
 seinem Geist da - ne - ben, wir wol - len, Va - ter, dich und Je - sum und den Geist hier lo - ben im - mer.



dar und e - wig al - ler - meist, wir wol - len, Va - ter, dich und Je - sum und den Geist hier lo - ben im - mer.
 dar und e - wig al - ler - meist, wir wol - len, Va - ter, dich und Je - sum und den Geist hier lo - ben im - mer.
 dar und e - wig al - ler - meist, wir wol - len, Va - ter, dich und Je - sum und den Geist hier lo - ben im - mer.
 dar und e - wig al - ler - meist, wir wol - len, Va - ter, dich und Je - sum und den Geist hier lo - ben im - mer.



dar und e - wig al - ler - meist, A - - - - men, A - - - - men.
 dar und e - wig al - ler - meist, A - - - - men.
 dar und e - wig al - ler - meist, A - - - - men, A - - - - men.
 dar und e - wig al - ler - meist, A - - - - men, A - - - - men.